

Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, Güstin, Haidhof, Kapelle,
Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz
Ausgabe Nr. 15

November 2020

Ein Fest für Kinderrechte!



Jedes Jahr am 20. September feiern wir in Deutschland den Weltkindertag, mit dem das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland auf Kinderrechte aufmerksam machen wollen. Das diesjährige Motto **Kinderrechte schaffen Zukunft!** stellt das Wohlergehen von Kindern als Maßstab einer zukunftsorientierten Politik in den Mittelpunkt.

In Gingst gab's das Fest zum Weltkindertag bereits am Samstag, 18. September. Auf dem Museumshof fanden sich überraschend viele kleine und große Besucher aus dem Dorf und den umgebenden Ortschaften ein, die aber erstmal in einer langen Schlange (Corona-bereinigt!) geduldig auf Einlass warteten. Die weiteste Anreise hatte übrigens eine Familie aus München! An 16 Stationen war dann richtig Abwechslung geboten: Zuckerwatte, Wundertüten, traditionelle Bewegungsspiele wie Seilhüpfen oder Eierlaufen, Basteln, Werkeln, aber auch Löschtraining mit der Feuerwehr und vieles andere mehr.

Hervorragend organisiert und liebevoll betreut wurde das Ganze von den 10 erwachsenen Helfern und 21 Schüler*innen – von denen einige auch im nächsten Jahr wieder helfen wollen. Toll!

Tachschön!

Was passiert eigentlich am Cavelin? Viele warten nun schon eine Weile auf Informationen, zumal Vertreter der Eigentümergesellschaft gelegentlich in Gingst unterwegs sind, und auch schon Bodenproben am Cavelin entnommen wurden.

Das Baugebiet geht zurück auf einen Vorhaben- und Erschließungsplan aus dem Jahre 1993 und ist baurechtlich für allgemeine Wohnbebauung vorgesehen. Die etwa 17 Hektar umfassende Fläche, damals an große Erwartungen auf Zuzug geknüpft, geht mit ihrer Größe aus heutiger Sicht am realen Bedarf vorbei. Eine lange Kette gescheiterter Bau- und Vermarktungsversuche geben Zeugnis davon. Im vergangenen Jahr wechselte die letzte Gesellschaft, die Cavelin Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH, den Eigentümer und kurz darauf auch ihren Namen in Quartier Kapelle GmbH.

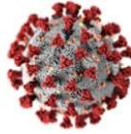
Anfang September nun hat die Quartier Kapelle GmbH einen Planungsentwurf für die Fläche bekanntgegeben. Da bei der Gemeinde noch keine offizielle Planung oder Bauanfrage eingegangen ist, habe ich kürzlich den Geschäftsführer der Baugesellschaft in den Gemeinderat eingeladen. Die Zusage erfolgte freundlicherweise für die **Sitzung am Montag, den 23. November**, Planer und Architektin werden da sein. Die Gemeindevertretung erhält damit erstmals Gelegenheit, die Absichten der Eigentümergesellschaft kennenzulernen und mit den Gingster Interessen für die Dorfentwicklung abzugleichen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist zudem eine Info-Veranstaltung (ggf. ausführlicher Flyer) für die Bürger*innen vorgesehen.

Wegen der Corona-Lage werden wir weiter in der Schulmensa tagen, leider stehen auch dort für die Öffentlichkeit nur wenige Plätze zur Verfügung. Wenn Sie in der Sitzung anwesend sein möchten, bitte ich Sie herzlich, sich möglichst bald, spätestens bis zum 16.11. bei mir anzumelden: 038305-539763 oder buergermeisterin.gingst@t-online.de. Bitte unbedingt Ihre Telefonnummer für die Rückbenachrichtigung angeben! Es besteht Maskenpflicht.

Um die Ergebnisse der Ministerpräsidenten-Konferenz abwarten zu können, erscheint diese Ausgabe leider etwas später als gewöhnlich.

Herzlichst,

Ihre Gerlinde Bieker
Bürgermeisterin



November geschlossen!

Mit dem Kreis Vorpommern-Greifswald gibt es nun erstmalig auch in MV ein Risikogebiet. Die zweite Welle ist da, für den Monat November gilt ein bundesweiter Lockdown mit starken Kontakteinschränkungen. Nur noch max. 10 Personen aus max. zwei Haushalten dürfen sich ab Montag in der Öffentlichkeit aufhalten. Es gibt einen Tourismusstopp sowie die Schließung aller Freizeiteinrichtungen und -veranstaltungen. Die Gastronomie ist nur noch für den Außer-Haus-Verkauf von Speisen zugelassen. Geöffnet bleiben Schulen, Kita, Jugendclub, Einzelhandel, Friseure, Physiotherapie. Für Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser gelten gesonderte Regelungen.

Die Bürgermeistersprechstunde und die Sprechstunde des Beauftragten für Barrierefreiheit finden im November zu den angegebenen Zeiten nur telefonisch statt.

Leider wird es wegen der Corona-Beschränkungen in diesem Jahr die Adventskirmes in der gewohnten Form nicht geben. Wir bleiben aber optimistisch, dass der schöne Adventsmarkt auf dem Museumshof stattfinden wird. Und der Weihnachtsbaum, den Familie Wolf dankenswerter Weise auch in diesem Jahr der Gemeinde spendet, wird mit den neuen Lichtern erstrahlen, für die Sie im letzten Jahr gespendet haben.

Termine:

Ausschuss f. Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr	Mo	02. November	Gemeindehaus	19 Uhr
Sprechstunde Bürgermeisterin	Di	3. November		18-19 Uhr
	Mi	18. November	Nur telefonisch → 038305/539763	10-11 Uhr
Sprechstunde Barrierebeauftragter	Mi	11. November	Nur telefonisch → 0173-4983920	15-17 Uhr
Gemeindevertretung	Mo	23. November	Mensa Schule	19 Uhr
Sprechstunde Bürgermeisterin	Di	1. Dezember	Gemeindehaus	18-19 Uhr
Adventsmarkt	Sa	12. Dezember	Museumshof	14-19 Uhr

30 Jahre Steuerbüro Saathoff

Am 9. Oktober feierte Steuerberater Helge Saathoff mit seinen Mitarbeitern und geladenen Gästen nicht nur das 30-jährige Jubiläum seiner Kanzlei am Gingster Markt, sondern zugleich die Wiedereröffnung des Hauses nach einer längeren Umbauphase.



Die Räume präsentieren sich nun hell und großzügig, und für die gelungene Gestaltung der Fassade gab's von der Bürgermeisterin anerkennende Worte.

Tolle Idee: Die Gäste waren gebeten worden, anstatt Geschenken für den Schulförderverein oder für die Sanierung der Kirche zu spenden.

Neue Mitarbeiterinnen

Im Laufe des Jahres waren in der Gemeinde drei Stellen nachzubesetzen. Als neue Mitarbeiterinnen begrüßen wir Dörte Schulze und Monique Glinkowski (Gebäudereinigung) sowie Petra Knuth (Museum). Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Schreibwerkstatt

In der ehemaligen Tierarztpraxis an der Thälmannstraße (Rückseite Nordstern) betreibt der freie Publizist Marius Jasper eine Schreibwerkstatt. Zum Selbstkostenpreis können Sie sich dort Behördenbriefe oder andere Texte schreiben lassen. Terminvereinbarung unter 0160-95101697.

Haushaltsloch schlägt Schlagloch!

Unglaublich, aber die Gemeinde kann erst seit dem 29. Oktober über ihr Geld verfügen – für 2020 wohlgemerkt. Der Landkreis war in diesem Jahr extrem spät dran mit der Genehmigung des Haushalts. Nun wissen Sie auch, warum die vielen Schlaglöcher nicht repariert wurden: Wir konnten keinen Schotter kaufen.

V.i.S.d.P. für die gesamte Ausgabe: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst

Dank an den Schulförderverein SSV 09 Gingst für die Unterstützung
Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (Bügi).